

Westhafenpier öffnet sich

Geschäftsführung plant Wochenenden voller Kunst und Kultur



Installationen und Vernissagen international renommierter Künstler und Designer sowie die Förderung aufstrebender lokaler Talente – was in Metropolen wie Paris, New York und London zum Tagesprogramm gehört, soll nun auch in der Mainmetropole Einzug halten.

Gutleutviertel. Seit drei Jahren ist der Westhafenpier am Mainufer in Firmenkreisen als Event- und Partylocation bekannt. Doch für Frankfurter Privatleute hieß es bisher: «Wir müssen draußen bleiben». Das soll sich nun ändern. Denn am Wochenende vom 19. bis 21. November startet die neue Veranstaltungreihe «The Art Project» (Das Kunstprojekt). «Die Idee ist, Künstlern eine Plattform zu geben und uns zugleich nach Frankfurt hin zu öffnen», erklärt Location-Leiter Luca Chinelli.

«Wir wissen, wie man Veranstaltungen organisiert und hatten bisher 52 Wochenenden im Jahr, an denen die Halle leersteht», begründet Luca Chinelli das neue Kulturformat des Westhafenpiers. Im kommenden Jahr sind daher sechs Wochenenden voller Kunst und Kultur vorgesehen. Als erstes Appetithäppchen erwartet den kultivierten und gleichermaßen trendigen Frankfurter noch in diesem Monat die «Imago Werkschau» von François Lamore, einem modernen Maler, der für seinen «subtil-emotionalen» Stil und die Fähigkeit, die «Gegenwart in einen Kontext zur Vergangenheit und Zukunft zu setzen» bekannt ist. Der Kontakt zum Künstler sei durch die Kunstagentin Karolina Dudig zustande gekommen, erzählt der Location-Manager.

Luca Chinelli hofft mit dem neuen Event-Format, die regionale Kunstszene zu vernetzen und freut sich zugleich auf ein kosmopolitisches und kunstbegeistertes Publikum. «Eventuell werden wir im kommenden Jahr auch mit Produzenten und Musikschulen zusammenarbeiten», wagt Chinelli einen Blick in die Zukunft. So schwebt dem Location-Manager bereits ein Opernabend oder eine Synthese aus Kunst und Musik vor. Doch vorerst bleibt der Blick auf die Auftaktveranstaltung im November gerichtet.

Los geht es am Freitag, 19. November, mit einer Art-Party. Die Ausstellung der Werke Lamores kann am Wochenende, 20. und 21. November, jeweils von 11 bis 19 Uhr besucht werden. Zudem öffnet der Westhafenpier seine Türen am Samstagabend ab 22 Uhr anlässlich der Veranstaltung «Art at Night». mov

Weitere Informationen gibt es auf <http://www.westhafenpier.de> im Internet.